

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Dresden



- | | |
|-------------------|-------------------|
| ■ Ullersdorf (01) | ■ Würschnitz (08) |
| ■ Bühlau (02) | ■ Cosel (09) |
| ■ Langebrück (03) | ■ Dresden (10) |
| ■ Klotzsche (04) | ■ Meißen (11) |
| ■ Moritzburg (05) | ■ Großenhain (12) |
| ■ Ottendorf (06) | ■ Strauch (13) |
| ■ Laußnitz (07) | ■ Röhrsdorf (14) |

Informationen des Forstbezirkes Dresden

Forstförderung

Seit dem 16.09.2020 ist die neue Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft 2020 (RL WuF/2020) in Kraft. Sie hat die bis dahin gültige Richtlinie RL WuF/2014 abgelöst. Mit der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft 2020 unterstützt der Freistaat Sachsen die Waldbewirtschaftung im Privat- und Körperschaftswald und kommt damit den in § 41 Bundeswaldgesetz (BWaldG) und § 34 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG) formulierten Aufgaben und Verpflichtungen nach.

Die Zielsetzungen, die der Freistaat Sachsen mit der Unterstützung privater und körperchaftlicher Waldbesitzenden konkret verfolgt, sind unter anderem

- Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Wertes der Wälder und Schutz der Naturgüter im Wald,
- Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Forstwirtschaft im ländlichen Raum,
- Überwindung struktureller Bewirtschaftungshemmnisse im kleinstrukturierten Privatwald und Verbesserung der Absatzbedingungen in der Forstwirtschaft durch besitzübergreifende Zusammenarbeit insbesondere im Rahmen forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse,
- Waldflächenmehrung durch Erstaufforstung,
- Förderung von Waldschutzmaßnahmen zur Bewältigung von Extremwetterfolgen.



Abb. 1: Durch Sturm und Borkenkäfer abgängiger Fichtenbestand; Foto: Thomas Nikol

Förderung von Waldschutzmaßnahmen

Nach wie vor ist das Schadholzaufkommen bedingt durch anhaltende extreme Witterungsbedingungen (insbesondere in den Vegetationsperioden) und dem damit einhergehenden Befall rindenbrütender Schadinsekten auch im Forstbezirk Dresden sehr hoch. Hinzu kam eine vor allem in den Sommermonaten des letzten Jahres extrem hohe Waldbrandgefahr, die sich leider auch in mehreren Waldbrandereignissen verwirklichte. Insofern verwundert es nicht, dass die Nachfrage der Förderung von

Waldschutzmaßnahmen ungebrochen hoch ist. So stellten allein im Jahr 2021 über 200 Waldbesitzer einen Antrag zur Förderung von Waldschutzmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 411.800 Euro. Hauptfördergegenstand war dabei die Aufarbeitung von Schadholz mit einer Gesamtmenge von 48.600 m³. Aber auch damit in Zusammenhang stehende Maßnahmen wie die Anlage (450 lfm) bzw. die Wiederherstellung (7.000 lfm) von Maschinenwegen wurden gefördert. Bis Redaktionsschluss (07/2022) wurden im vergangenen Jahr in diesem Jahr 49 Anträge für die Aufarbeitung von 7.000 m³ Schadholz gestellt. Über den weiteren Fortgang der Förderung von Waldschutzmaßnahmen im Jahr 2023 wird das verantwortliche Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) rechtzeitig informieren.

Waldumbauförderung im Forstbezirk Dresden

Zweiter großer Themenschwerpunkt war die Förderung von Waldumbaumaßnahmen, die unter die Zielsetzung der Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Wertes der Wälder sowie den Schutz der Naturgüter im Wald fallen.

Seit der Einführung der RL WuF/2020 konnte dadurch im Forstbezirk Dresden der Waldumbau auf ca. 44 ha gefördert werden. Antragsteller waren neben Waldbesitzenden aus dem Privatwald auch drei Kirchgemeinden und eine Kommune. Das Gesamtvolumen für die Maßnahmen Waldumbau betrug bisher



Abb. 2: Schadfläche zwei Jahre nach einer Waldumbaumaßnahme; Foto: Thomas Nikol

297.271 Euro. Die am häufigsten geförderten Baumarten waren Stiel- und Traubeneiche, gefolgt von der Buche. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Saat- und Pflanzgut derzeit sehr knapp ist, vor allem für einheimische Eichenarten, aber auch für die Buche. Waldbesitzende, die sich mit der Notwendigkeit des Waldumbaus bzw. der Wiederbestockung ihrer Waldflächen konfrontiert sehen und dafür Förderung in Anspruch nehmen wollen, möchten wir aus o. g. Grund nochmals auf die Möglichkeit der Förderung von Naturverjüngungen aufmerksam machen. Details dazu erläutern Ihnen gern die zuständigen Revierleiter im Rahmen der kostenfreien Beratung.

Wie erhalte ich Forstförderung?

Für alle Informationen rund um das Thema forstliche Förderung steht grundsätzlich das

Förderportal des SMEKUL unter dem Bereich Forst, erreichbar unter folgenden Adressen zur Verfügung:

<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-wald-und-forstwirtschaft-rl-wuf-2014-4302.html>

<https://www.sbs.sachsen.de/forstliche-foerderung-8445.html>

Gleichwohl stehen Ihnen natürlich auch die zuständigen Leiter der Privat- und Körperschaftswaldreviere für ein persönliches Beratungsgespräch, gern auch vor Ort an Ihren Waldflächen, zur Verfügung. Hier kann eine individuelle Beratung erfolgen. Geht es an die konkrete Umsetzung einer Maßnahme unter Inanspruchnahme der Förderung, sollte nach Möglichkeit von Anbeginn Markus Starke, Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Dresden, hinzugezogen werden.

Überwindung struktureller Bewirtschaftungshemmnisse im kleinstrukturierten Privatwald und Verbesserung der Absatzbedingungen in der Forstwirtschaft

Die am weitesten verbreitete Form von forstlichen Zusammenschlüssen ist die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG). Sachsenweit gab es bisher 23 solcher forstlichen Zusammenschlüsse, allerdings keinen im Bereich des Forstbezirkes Dresden. Nun hat sich Ende 2021 eine solche FBG auch in unserem Forstbezirk gegründet (siehe folgenden Beitrag). Die Etablierung und Professionalisierung einer solchen FBG wird ebenfalls über die RL Wuf/2020 gefördert. Waldbesitzer, die sich für das Modell einer FBG interessieren und von der Überwindung von Strukturnachteilen profitieren wollen, können gern Kontakt zur FBG Großenhainer Land aufnehmen.

Gründung der Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V.

Stürme und Trockenheit haben unsere Wälder in den letzten vier Jahren deutlich geschädigt. Waldbesitzende stehen vor großen Herausforderungen, die sich mit besitzübergreifenden Maßnahmen leichter bewältigen lassen. Durch eine forstfachlich gut begleitete Sanierung der Waldschäden und Umbau der Wälder in arten- und ertragreiche Mischbestände kann Waldeigentum wieder in Wert gesetzt werden.

Dazu gründeten Waldbesitzende am 21.09.2021 die Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V. Den Vorsitz hat Joachim Rothe inne, Kleinprivatwaldbesitzer aus Oelsnitz und Mitglied im Vorstand des Sächsischen Waldbesitzerverbandes; Stellvertreter ist Dr. Sven Mißbach, Oberbürgermeister der

Stadt Großenhain und Diplomforstwirt. Die Forstbetriebsgemeinschaft ist behördlich anerkannt und ein wirtschaftlicher Verein mit dem Ziel der Verbesserung der Ertragslage seiner Mitglieder (Waldbesitzende) insbesondere durch Bündelung von Maßnahmen und Einwerbung von Fördermitteln. Alle Kosten und Erlöse aus der Waldbewirtschaftung werden gegenüber dem einzelnen Mitglied flächen- oder mengenspezifisch abgerechnet. Ein Ziel der FBG ist es, fachliche und technische Hilfestellungen zu einer wirtschaftlichen Waldpflege zu leisten. Dazu wurde als Geschäftsführerin und Försterin Claudia Wunsch gewonnen. In dieser Kooperation ist es möglich, seit diesem Jahr folgende Leistungen anzubieten:

Für alle Waldbesitzende (Mitglieder und Interessierte):

- Grenzfindung mit GPS, Karten und Winkelmesser
- Vermittlung von Maschineneinsätzen und forstlichen Fachkräften zur Waldpflege und Aufforstung
- Vorträge zur FBG im Allgemeinen und Gruppenberatung zu forstlichen Themen (z. B. für Mitglieder einer Jagdgenossenschaft, Heimatvereine)

Für Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft:

- E-Mail-Verteiler zu Waldthemen in Sachsen und der Region Großenhainer Land
- gemeinsame Bestellung für Pflanzmaßnahmen und Beratung zur Baumartenwahl, Ausleihe von Pflanzgeräten
- Ausfüllen von Fördermittelanträgen
- Rabatte bei gemeinsamer Materialbestellung
- Waldpflegeverträge – die FBG betreut Ihre Waldflächen in Absprache mit Ihnen komplett

Wir laden alle Waldbesitzenden ein, die Angebote der FBG zu testen und beim weiteren Aufbau der Forstbetriebsgemeinschaft Ideen einzubringen. Die Mitgliedschaft kostet pro Jahr 20,- Euro + 1 Euro/Hektar Waldfläche und dauert mindestens drei Jahre.

Weitere Informationen unter

www.fbg-grossenhain.de

Kontakt: Claudia Wunsch

info@fbg-grossenhain.de

Telefon 0175 9379495.



Der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Großenhain, Joachim Rothe (links), Dr. Sven Mißbach (rechts). Claudia Wunsch hat die Geschäftsführung übernommen. Bildquelle: FBG Großenhainer Land

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Dresden

Forstbezirksleiter: Dr. Markus Biernath
Adresse: Nesselgrundweg 4, 01109 Dresden
Telefon: 0351 253080
Telefax: 0351 2530825
E-Mail: dresden.poststelle@smekul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de



Forsthaus Kreyern; Foto: Dirk Fanko

■ Forstreviere im Staatswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Heiko Müller	0351 253080	Heiko.Mueller@smekul.sachsen.de
Rev. 01 Ullersdorf	Uta Krause	03528 447110	Uta.Krause@smekul.sachsen.de
Rev. 02 Bühlau	Thomas Stelzig	0351 4605934	Thomas.Stelzig@smekul.sachsen.de
Rev. 03 Langebrück	Heiko Zuppke	0351 2530818	Heiko.Zuppke@smekul.sachsen.de
Rev. 04 Klotzsche	Rüdiger Rolle	0351 2530817	Ruediger.Rolle@smekul.sachsen.de
Rev. 05 Moritzburg	Marko Groß	035207 999616	Marko.Gross@smekul.sachsen.de
Rev. 06 Ottendorf	Victor Parthey	035795 369773	Victor.Parthey@smekul.sachsen.de
Rev. 07 Laußnitz	Felix Mantel	035795 369775	Felix.Mantel@smekul.sachsen.de
Rev. 08 Würschnitz	Ulrich Koch	035795 369777	Ulrich.Koch@smekul.sachsen.de
Rev. 09 Cosel	Heike Hoffmann	035797 70602	Heike.Hoffmann@smekul.sachsen.de

■ Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald

Referent	Steffen Richter	035207 999617, 0170 5626959	Steffen.Richter@smekul.sachsen.de
----------	-----------------	-----------------------------	--

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Rev. 10 Dresden	Michael Hartung	035207 999615, 0175 2955041	Michael.Hartung@smekul.sachsen.de
Rev. 11 Meißen	Thomas Nikol	035207 999614, 0173 3770061	Thomas.Nikol@smekul.sachsen.de
Rev. 12 Großenhain	Falk Hähnel	035207 999621, 0173 5649125	Falk.Haehnel@smekul.sachsen.de
Rev. 13 Strauch	Gunther Schwarz	035263 479782, 0173 5649127	Gunther.Schwarz@smekul.sachsen.de
Rev. 14 Röhrsdorf	Robert Lunze	035795 369774, 0160 8849872	Robert.Lunze@smekul.sachsen.de

Sprechzeiten: Do 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Dresden (Stand 01.01.2022)

■ Territorialfläche:	2.043 km ²
■ Gesamtwaldfläche:	36.074 ha
■ Staatswald (Freistaat):	14.241 ha
■ Staatswald (Bund):	582 ha
■ Körperschaftswald:	1.277 ha
■ Kirchenwald:	388 ha
■ Privatwald:	18.949 ha
■ Treuhandrestwald:	637 ha



Sachsenforst